

Jekutiel Deligdisch

Die Einstellung der Bundesrepublik Deutschland zum Staate Israel

Eine Zusammenfassung der Entwicklung seit 1949

Verlag Neue Gesellschaft GmbH
Bonn-Bad Godesberg

Inhalt

Zur Thematik der Untersuchung

Kapitel I

Wiedergutmachungsperiode.	12
Die Hypothek der Vergangenheit	12
Die moralisch-politische Konzeption Adenauers.	14
Die Erklärungen.	16
Die Wiedergutmachung als Bestandteil der Außenpolitik Adenauers.	18
Der Einfluß von außen	21
Die juristischen und politischen Argumente.	24
Der Verhandlungsprozeß	26
Die Gegner der Wiedergutmachung im Lichte des arabischen Einspruches	32
Die handelspolitischen Motive der deutschen Gegner.	34
Die Ratifizierung	35
Zusammenfassung der Wiedergutmachungspolitik Adenauers.	39

Kapitel II

Die politische Führung während der Wiedergutmachungsperiode und die Entwicklung der Beziehungen in der zweiten Hälfte der 50er Jahre.	42
Der Bundeskanzler und der Bundespräsident	42
Die Mitarbeiter des Bundeskanzlers.	44
Die Politiker im Bundestag.	48
Der persönliche Faktor als Beitrag zur Wiedergutmachungspolitik: Eine Zusammenfassung	51
Zwischen der Suez-Krise und dem Adenauer-Ben Gurion-Treffen (1956—1960)	52
Zwei sich überschneidende Konflikte: Deutsche Ost-Politik und der Nah-Ost-Konflikt	52
Der Einfluß des Westens und der Suez-Konflikt.	54
Die Annäherungspolitik an Ägypten und das Verhältnis zu Israel	56
Die Annäherung an Israel im Rahmen einer militärisch-politischen Konzeption	56
Das deutsch-israelische Verhältnis in der zweiten Hälfte der 50er Jahre: Eine Zusammenfassung	60

Kapitel III	
Die Problematik in der ersten Hälfte der sechziger Jahre.	63
Das Adenauer-Ben Gurion-Treffen.	63
Der Eichmann-Prozeß und die Vergangenheitsbewältigung.	66
Die Massenmedien und der Eichmann-Prozeß.	70
Zusammenfassung über die Rolle des Eichmann-Prozesses.	72
Die deutschen Wissenschaftler in Ägypten.	72
Die Verjährungsfrist der nationalsozialistischen Verbrechen.	73
Zusammenfassung über grundsätzliche Fragen, die die Wissenschaftler in Ägypten und die Verjährungsfrist betreffen.	82
 Kapitel IV	
Normalisierungshemmnisse und Krise.	85
Die Frage der Aufnahme von diplomatischen Beziehungen in den 60er Jahren	85
Der Druck der Öffentlichkeit zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen	90
Zusammenfassung.	92
Die Krise der deutschen Nahost-Politik 1964—1965.	94
Die militärische Hilfe in den 60er Jahren.	94
Die arabische Reaktion.	95
Die Entschließung der arabischen Außenminister.	98
Die Reaktion Israels.	98
Die Westmächte.	99
Die Kritik von Innen.	100
Die Birrenbach-Sondermission und die endgültige Aufnahme von diploma- tischen Beziehungen.	101
Die Einstellung der Parteien nach Aufnahme der Beziehungen.	105
Die Nahostkrise im Lichte der deutschen Außenpolitik: Eine Zusammenfassung.	106
 Kapitel V	
Die Epoche der diplomatischen Beziehungen (1965—1966).	110
Der Botschafteraustausch.	110
Spannungen im Bereich der wirtschaftlichen Zusammenarbeit.	112
Gemeinschaftliche wirtschaftliche Interessen.	113
Spannung und Entspannung im Lichte offizieller Äußerungen in der Öffentlichkeit	115
Der Rechtsradikalismus in der Bundesrepublik.	116
Politische Bemühungen auf halboffizieller Basis:	
die Deutsch-Israelische Gesellschaft.	120
Die multi-lateralen Wirtschaftsbeziehungen: Die Bundesrepublik Deutschland und die Assoziierung Israels an die EWG.	123
Die Versuche, die deutsch-arabischen Beziehungen wiederherzustellen und das deutsch-israelische Verhältnis.	126
Zwei Jahre diplomatische Beziehungen: der Anfang eines Normalisierungs- prozesses. Eine Zusammenfassung.	127

Kapitel VI	
Auf dem Wege der Normalisierung 1967—1970 . . . . .	.130
Der Nahostkrieg 1967 und die Bundesrepublik . . . . .	.130
Zwischenstaatliche Entwicklungen auf dem Gebiete der Kulturpolitik . . . . .	.139
Die Rückwirkungen des Radikalismus in der Bundesrepublik nach dem Nahost- krieg . . . . .	.142
Die Nahostpolitik der BRD nach 1967. . . . .	.146
Die Einstellung der Parteien aus historischer Sicht . . . . .	.149
Das deutsch-israelische Verhältnis im Laufe von über zwei Jahrzehnten: Eine Übersicht in Thesen . . . . .	.152
Anhang . . . . .	.159
I. Dokumente . . . . .	.159
II. Nachwort: Bilanz 1974 . . . . .	.187
III. Bibliographie . . . . .	.195